

1950 eine sogenannte internationale sozialistische Frauenkonferenz in Kopenhagen abzuhalten. Sie haben aber nicht an die Tradition des im Jahre 1910 durch die Initiative von Clara Zetkin festgelegten Kampftages angeknüpft. Diese Konferenz beschäftigte sich nicht mit dem Kampf um den Frieden. Es gab Verhandlungen über den Anteil der Frauen an den politischen Wahlen. Diese Konferenz verlief im Zeichen einer ungeheuren Hetze gegen die Sowjetunion und gegen die Länder der Volksdemokratie; es war also eine Konferenz zur Unterstützung der Kriegspläne des anglo-amerikanischen Imperialismus. Die Unterstützung der amerikanischen Kriegspolitik durch die Sozialdemokratische Partei führt dahin, daß man aufrechte Friedenskämpfer in ihren Reihen, die die Arbeit des Weltfriedenskomitees unterstützen, die ihre Unterschrift für das Verbot der Atomwaffe gegeben haben, wie die Genossin Hoerreth-Menge, aus der SPD ausschließt.

Eine weitere große Kampagne der Internationalen Demokratischen Frauenföderation und des Weltjugendbundes war die Durchführung des Internationalen Kindertages am 1. Juni 1950. Wir können mit Stolz berichten, daß die Generalsekretärin der Internationalen Demokratischen Frauenföderation, Marie-Claude Vaillant-Couturier, dem Demokratischen Frauenbund Deutschlands ein Lob ausgesprochen hat, weil wir eine der Sektionen waren, die mit am besten zum Internationalen Kindertag gearbeitet haben. Wir haben in der Deutschen Demokratischen Republik am Internationalen Kindertag über zwei Millionen Kinder erfaßt; in Westdeutschland waren es 30 000. Wir haben nicht nur in die Herzen der Kinder Liebe und Freundschaft zu den Kindern der Sowjetunion und der Volksdemokratien und den Kindern in der ganzen Welt gepflanzt. Es war besonders wichtig für uns, die Eltern, vor allem die Mütter, anzusprechen. So führten wir Elternversammlungen am Abend vor dem 1. Juni durch. Ausgehend von dem Leben der Kinder in der Sowjetunion, die die glücklichsten in der ganzen Welt sind, appellierten wir an die Mütter, unsere Kinder im demokratischen und friedlichen Geist zu erziehen. Wir zeigten ihnen auf die Bedeutung des Verbandes der Jungen Pioniere. In Thüringen haben allein 2224 solcher Elternversammlungen stattgefunden, die unter der Losung standen: „Schützt das Leben Eurer Kinder vor der Atomwaffe! Kämpft für ein glückliches Leben Eurer Kinder in Frieden und Demokratie!“

Der Demokratische Frauenbund Deutschlands hat sich besonders eingeschaltet in die Protestkampagne der Internationalen Demokrati-